



DOCUFORM STELLT AGENDA 2020 VOR

# DIE DRUCK-IT AUF DEM WEG IN DIE CLOUD

Unter dem Motto ‚Agenda 2020‘ plant die Karlsruher Software-Schmiede docuform nicht weniger als eine Neuausrichtung ihres Geschäftsmodells. Standen bislang alle Mercury-Module ausschließlich ‚on premise‘ zur Verfügung, so wird in Zukunft die gesamte Mercury-Technologie parallel aus der Cloud verfügbar sein. Die Anwender können damit ihre IT vor Ort deutlich reduzieren, die docuform-Fachhandelspartner ihren Kunden künftig cloudbasierte Services und Klickkonzepte anbieten. Im Ergebnis wandert somit die gesamte Druck-IT in die Cloud.

↓ Die Mercury Suite von docuform bietet Unternehmen ein modulares Baukastensystem für Druckprozesse, Cloudlösungen und Managed Print Services.

**DOCUFORM** Unter dem Produktnamen Mercury Suite beschäftigt sich die Karlsruher Software-Schmiede seit vielen Jahren mit der Entwicklung von Dokumenten- und Output Management Lösungen. Dabei handelt es sich um ein modulares Baukastensystem für Druckprozesse und Managed Print Services, bei dem die Herstellerunabhängigkeit im Vordergrund steht. Für die Anwender bedeutet das einen hohen Anwenderkomfort und langfristigen Investitionsschutz. Die einzelnen Baukastenmodule der Mercury Suite sind beliebig kombinierbar. Die Software ist ‚Made in Germany‘

und SAP zertifiziert. Sie beinhaltet das europaweit patentierte Global Printer Interface (GPI) für Office und Follow2Print-Druck.

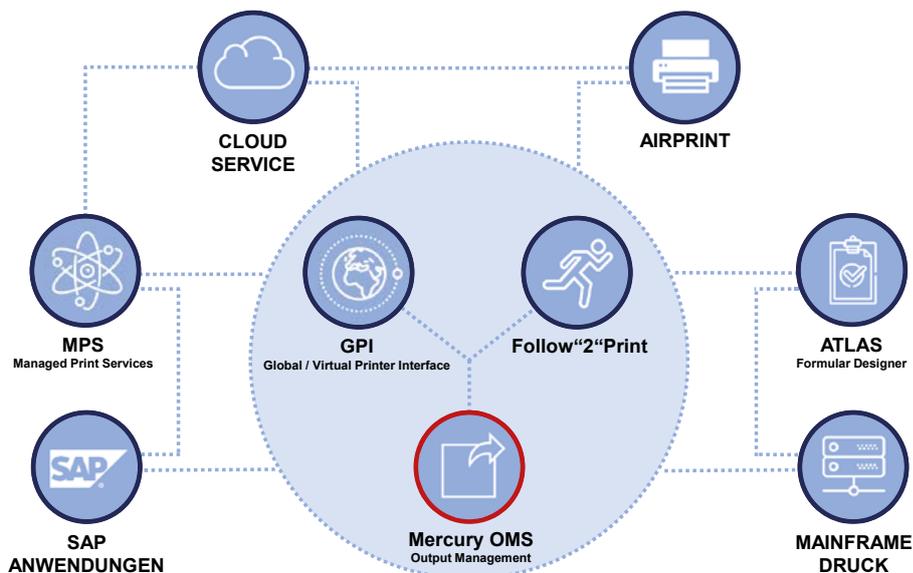
Im Rahmen der ‚Agenda 2020‘ werden in Zukunft alle Mercury-Module parallel zur ‚on premise‘-Variante aus der Cloud verfügbar sein. Eine zentrale Drucksteuerung aus der Cloud bietet auch Vorteile für geringe Netzbandbreiten. Unter dem Begriff ‚Serverless Printing‘ setzt docuform auf ein Konzept, bei dem die gesamte Output-Steuerung zwar aus der Cloud erfolgt, die zu schützenden Druckdaten den lokalen Standort jedoch nicht verlassen müssen, solange lokal gedruckt wird.

## EUROPAWEIT PATENTIERTE TECHNOLOGIE

Ergänzend bieten die Karlsruher ein weltumspannendes ‚Follow2Print‘ als Cloudservice an. Hierbei spielt der patentierte Global Printer Driver (GPD) eine entscheidende Rolle: Dieser wurde im Rahmen der Agenda 2020 in Global Printer Interface (GPI) umbenannt. Damit soll verdeutlicht werden, dass es sich nicht um einen Druckertreiber handelt, sondern dass der gesamte Druckworkflow über eine virtuelle Druck Engine gesteuert wird. Das GPI stellt sich während des Druckprozesses dynamisch auf die Hardwarebedingungen vor Ort ein, ohne dass Druckertreiber konfiguriert werden müssen. Mit dieser europaweit patentierten Technologie hat docuform eine klare Alleinstellung im Markt. Zudem wurde eine umfassende AirPrint-Funktionalität in den Mercury Workflow integriert. Die von Apple entwickelte Lösung dient zur direkten Kommunikation zwischen mobilen Endgeräten und Drucksystemen. Durch Mercury wird die AirPrint Funktionalität vollständig in den cloudbasierten ‚Follow2Print‘ Workflow integriert.



Durch die Standardisierung der gesamten Mercury-Kommunikation über die Rest API können beliebige Anwendungen, Apps oder Geräte innerhalb der Cloud hinzugefügt werden. Die Möglichkeiten des Datenaustausches sind unbegrenzt. Man kann es sich plakativ so vorstellen: Sie stellen ein Drucksystem in die Wüste – lediglich mit WLAN und Strom – und können über die Cloud den Zustand Ihrer Verbrauchsmaterial-Bestellung ebenso abfragen wie die aktuelle Druckinformation.



## KOMFORTABLE SERVICE-STATUS-ÜBERWACHUNG

Speziell für kleinere Installationen im MPS-Umfeld wird docuform noch in diesem Jahr eine SNMP App vorstellen, mit deren Hilfe auf die Vor-Ort-Installation von SNMP Erfassungsclients verzichtet werden kann. Die App ermöglicht das Erfassen aller Gerätedaten innerhalb eines lokalen Netzwerkes und überträgt diese an die docuform Cloud. Dadurch soll die Barriere für Kleininstallationen deutlich gesenkt werden. In der App selbst kann der Anwender sich über die Tonerstände und Zustände seiner Verbrauchsmaterialien informieren und über eine spätere Ausbaustufe auch direkt Bestellungen oder Serviceanfragen auslösen.

In Ergänzung zur Follow2Print-App wird dem Anwender eine weitere App zur Überwachung von Servicestati am Gerät direkt zur Verfügung gestellt. Ist z.B. eine Tonerkartusche verbraucht, kann er sich an der Geräte App über den aktuellen Bestellstatus informieren, ohne dass ein Helpdesk involviert werden muss. Die Funktionalität der Service App steht ebenfalls über den docuform Cloudservice zur Verfügung. Schnittstellen zu ERP-Systemen für Rückmeldungen von Lieferstati bestehen bereits.

## NEUE APP FÜR ENDANWENDER

Ein weiterer Aspekt der docuform Agenda 2020 betrifft die Remote Servicesteuerung und Wartung von MFP-Geräten. Derzeitige Cloudkonzepte dienen dazu, die IT-Ressourcen zu bündeln, um die Effizienz zu steigern und Wartungskosten zu senken. Im Umkehrschluss möchte man aus der Cloud auch auf zentrale Drucksysteme zugreifen, um



durch einheitliche Prozesse die Servicekosten vor Ort zu reduzieren. Im Rahmen einer weltweiten Partnerschaft mit HP und deren Remoteprogram SDS wurde dieses Konzept bereits erfolgreich umgesetzt. Mit Kyocera sind die Karlsruher gerade in der Umsetzungsphase – weitere Hersteller sollen folgen.

Des Weiteren plant docuform im Rahmen der Agenda 2020 die Entwicklung einer App speziell für Endanwender. In dem sog. ‚Mercury Fleet Commander‘ sollen neben den Stellplatzplänen auch Gerätestati in Echtzeit dargestellt werden. Er kann ebenfalls rein Cloudbasiert arbeiten. Es können Geräten-Gruppen gebildet werden, um damit Soll-/Ist-Vergleiche vornehmen zu können. Wird zum Beispiel definiert, dass ein Mitarbeiter eines Unternehmens die Nutzung eines Drucksystems innerhalb eines Gehradius von 10 Metern zugemutet werden kann, konsolidiert der Fleet Commander die Gerätestellplätze automatisch und schlägt gleichzeitig ein optimiertes Neugerät vor. In Ergänzung zu diesen Funktionalitäten ist die Integration eines reinen User Dashboards mit MPS Funktionen geplant, in dem der Anwender seine persönliche Benutzeroberfläche frei konfigurieren kann.

Alle Clouddienste werden von docuform durch das hauseigene Rechenzentrum in Frankfurt angeboten. Dabei erhält jeder Partner seinen eigenen, gesicherten Cloudservice. Falls gewünscht, können die docuform Clouddienste und Apps auch in Eigenregie von den Partnern betrieben werden. ||

↑ Die einzelnen Mercury-Module sind perfekt aufeinander abgestimmt.

← Über die SNMP App können sich Anwender jederzeit bequem über die Tonerstände ihrer Drucker informieren.

